



Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 06. Februar 2019

Begründung von Dienstbarkeiten auf dem Verbindungsweg zwischen Binder- und Gstadstrasse

Zur Sicherstellung der Erschliessung eines Neubaus hat der Gemeinderat der Begründung von Dienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeinde Zollikon auf dem Verbindungsweg zwischen der Binder- und der Gstadstrasse sowie auf einem privaten Kehrplatz zugestimmt. Die Dienstbarkeiten ersetzen ein Quartierplanverfahren und werden entschädigungslos eingeräumt.

Sonnenfeldstrasse, Werkleitungs- und Strassensanierung: Kreditfreigabe und Vergabe der Ingenieurarbeiten

Auf der Sonnenfeldstrasse und auf dem Zwischenweg ist der Belag in einem schlechten Zustand. Die bestehende Kanalisationsleitung muss ersetzt und grösser dimensioniert werden. Gleichzeitig wird in einem Stufengraben neu eine Fremdwasserleitung erstellt.

Die Werke am Zürichsee AG erstellen einen EW-Rohrblock und ersetzen die alten Betonkandelaber durch Stahlkandelaber mit LED-Leuchten. Ebenso wird ein kurzes Stück Wasserleitung ersetzt.

Der Gemeinderat bewilligte für die Werkleitungs- und Strassensanierung eine Kreditfreigabe von 80'000 Franken zulasten des Budgets 2019 und vergab die Ingenieurarbeiten an das Ingenieurbüro Locher Ingenieure AG, in Zürich zu einem Pauschalpreis von 59'150 Franken (inkl. MWSt).

Wilhofstrasse/Neuweg, Werkleitungs- und Strassensanierung: Kreditbewilligung und Vergabe der Ingenieurarbeiten

Der Belag der Wilhofstrasse und des Neuwegs ist in einem schlechten Zustand.

Nach mehreren Wasserleitungsbrüchen ersetzen die Werke am Zürichsee AG die Wasserleitung und erstellen einen EW-Rohrblock. Weiter sollen die alten Betonkandelaber durch Stahlkandelaber mit LED-Leuchten ersetzt werden.

Der Gemeinderat bewilligte für die Ingenieurarbeiten dieser Werkleitungs- und Strassensanierung einen Kredit von 70'000 Franken und vergab den Auftrag an das Ingenieurbüro Buchmann Partner AG, in Uster zum Pauschalpreis von 46'634 Franken (inkl. MWSt). Die Arbeiten werden 2019 und 2020 ausgeführt.

Der Gemeinderat wählt die Revisionsstelle der Netzanstalt Zollikon für die Periode 2019–2020

Als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019–2020 wird die Firma PricewaterhouseCoopers AG gewählt.

Abnahme Revisionsbericht zur Geldverkehrsprüfung 2. Semester 2018

Der Gemeinderat nimmt den Revisionsbericht zur Geldverkehrsprüfung 2. Semester 2018 zur Kenntnis. Aus dem Bericht geht hervor, dass die Kassen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt werden und keine Massnahmen erforderlich sind.

Neue Eintrittspreise für die Badeanlagen Fohrbach und Seebad

Auf den 1. April 2019 werden die Eintrittspreise für die Badeanlagen sowie die Preise für die Saisonkarten fürs Seebad erhöht. Die Unterhalts- und Energiekosten im Schwimmbad Fohrbach sind seit 2012 massiv gestiegen, unter anderem auch wegen den seit 2012 geltenden Richtlinien für öffentliche Badeanlagen. Im Seebad haben die Kosten für den Gebäudeunterhalt zugenommen. Der Nettoaufwand für die Badeanlage belastete die Gemeindekasse 2018 mit einem Betrag von rund 1,2 Mio. Franken, ohne Abschreibungen. Die Einzeleintritte steigen in den beiden Anlagen jeweils um 1 Franken an, während die Saisonkarten im Seebad um 10 Franken ansteigen. Inskünftig soll die Schliessung des Seebads im Herbst flexibler auf die Wetterverhältnisse angepasst werden. Die Preiserhöhungen gelten für Erwachsene, wie auch für Kinder und Jugendliche. Die amtliche Publikation erfolgt am 15. Februar 2019 im ZoZuBo.

Bauabrechnungen/Kreditabrechnungen

Beschaffung einer Kehrsaugmaschine: Genehmigung Kreditabrechnung

Die alte Kehrsaugmaschine aus dem Jahre 2011 musste infolge vieler Reparaturen durch ein neues Gerät ersetzt werden. Der Gemeinderat genehmigte für die Beschaffung einer neuen Kehrsaugmaschine im November 2016 einen Kredit von Fr. 170'192.90. Die Kreditabrechnung schliesst mit Fr. 160'192.90 und damit Fr. 10'000.00 unter dem bewilligten Kredit.

Ersatz des Garagentores beim Magazingebäude am Sennhofweg: Genehmigung Bauabrechnung

Der Gemeinderat bewilligte am 11. Juni 2003 für die Sanierung des Magazingebäudes der Unterdienste am Sennhofweg einen Kredit von Fr. 151'000.00. Der Kredit konnte mit Gesamtkosten von Fr. 114'0820.05 abgerechnet werden. Die Minderkosten sind im Wesentlichen auf die Weigerung der Gemeinde zurückzuführen, den Werklohn für mangelhafte Garagentore zu bezahlen. Eine gerichtliche Klage des Herstellers auf Bezahlung wurde abgewiesen.